

Veränderte
NetzgebieteGeänderte Beteili-
gungsverhältnisseStrategische
Neuorientierungen

Berichtspflichten

Veränderungen im Bereich GIS

Neue
TechnologienVeränderungen beim
SystemanbieterMaßnahmen zur
KostenreduktionAbschluss der
Datenersterfassung

NIS.check Herausforderungen begegnen Potenziale erkennen und umsetzen

Aktuelle Veränderungsprozesse in unserer Branche wirken sich (extern und intern) auf das Umfeld GIS, die erforderliche Datenbasis und die bestehende bzw. zukünftige IT-Landschaft aus. Ihr Unternehmen möchte im Sinne einer „transparenten Instandhaltung“ den Arbeits- und Kostenaufwand so gering wie möglich halten und in seinen Prozessen die Kosten für die Dokumentation von GIS- und Betriebsmittelinformationen senken. Gleichzeitig wollen Sie der stetig steigenden Nachweispflicht mit konsistenten Netzdaten begegnen.

Auf Basis unserer Erfahrungen können wir Ihnen pragmatische Wege aufzeigen, wie Sie fachlich diese Ziele erreichen und gleichzeitig wirtschaftlich besser werden. Anhand unserer Fragestellungen und angelegter Vergleiche ist für Sie erkennbar, ob Veränderungen vorgenommen werden müssen, damit der GIS-Einsatz effektiver und effizienter wird. Wir identifizieren potenzielle Schwachstellen und zeigen Ihnen Lösungsan-

sätze auf. Dabei setzen wir auf unser standardisiertes Analyseverfahren **NIS.check**, welches wir eigens für den Verteilernetzsektor entwickelt haben.

NIS.check

Zielsetzung:

- Modernes Netzdatenmanagement durch Ermittlung von Synergiepotenzialen im Bereich Netzinformation/Netzdokumentation
- Optimale Informationsbereitstellung für die Netzbetriebsprozesse
- Integration von Geodaten und Sachdaten (Vermeidung redundanter Dateneingaben)
- Optimierung vorhandener Datenmodelle hinsichtlich Aufwand und Nutzen

Vorteile für den Kunden

- Optimierungspotenzial durch Marktvergleich und Technologiebetrachtung
- Niedriger Arbeits- und Kostenaufwand
- Senkung der Kosten für die Dokumentation von GIS- und Betriebsmittelinformationen

Der NIS.check der SAG ist ein Beratungsprodukt zur Analyse der Nutzung und Wirtschaftlichkeit von Netzinformationssystemen in Versorgungsunternehmen. Der NIS.check wird je nach Kundenbedarf in den Varianten NIS.check base und NIS.check professional angeboten.

NIS.check base

Standardisiertes Produkt zur Optimierung in der Netzdokumentation. Aufgezeigt wird das Veränderungspotenzial für den effizienten GIS-Einsatz. Die Analyse findet auf Basis standardisierter Fragenkataloge und Checklisten statt.

Ergebnis:

Identifikation von Einsparpotenzialen und Ausweisung von Handlungsempfehlungen zu fachlichen, technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten. Mit Fokus auf die Wirtschaftlichkeit des Systembetriebes wird angeboten:

- Spiegelung anhand vergleichbarer Unternehmen
- Vergleich an Systemherstellern/alternativen Systemen
- Grad der GIS-Nutzung in Kernprozessen
- Feststellung von Medienbrüchen und Mehrfachaufwendungen
- Zusammenfassung der Handlungsoptionen zu alternativen Systemen und Betriebsvarianten

Eckdaten:

Kosten: pauschal 2.000 €
 Zeitaufwand: 2,5 Arbeitstage
 Leistungsumfang: Prüfung der Wirtschaftlichkeit des GIS und der Einbindung in Prozesse

NIS.check professional

Ein individuell gestaltetes Produkt, dessen Leistungsumfang und Zeitrahmen gemeinsam mit dem Kunden definiert wird. Hier wird auf dem Erfahrungsschatz der SAG CeGIT mit modernem Netzdatenmanagement aufgebaut. Ausgangsbasis kann ein bereits durchgeführter NIS.check base sein. Die vertiefte Analyse kann sich z. B. auf folgende Themen beziehen:

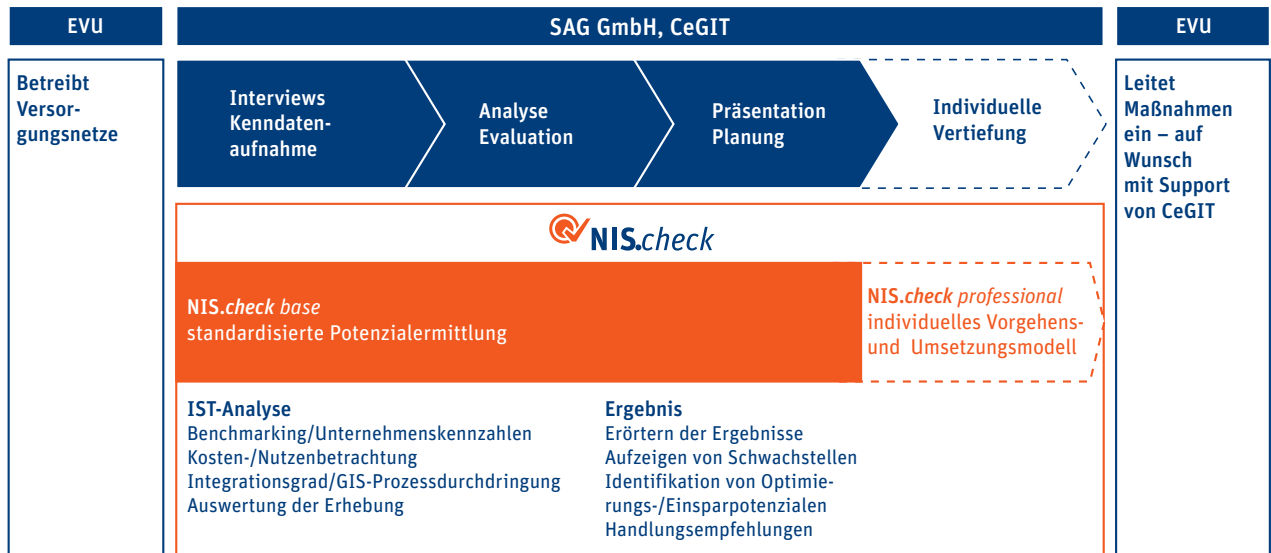
- Integrationsgrad vs. Datenpflegeaufwand
- Operatives & strategisches Asset Management
- Optimale eigene Wertschöpfungstiefe
- Prozessuale Nutzwertanalyse und Definition von Zielzuständen
- Fragestellungen zu Prozessen, Integration und Kooperationsmodelle sowie organisatorische Betrachtungen

Ergebnis:

Konzeption oder Proof of Concept (PoC) für den beauftragten Untersuchungsraum

Eckdaten:

Kosten: individuelles Angebot
 Leistungsumfang: Analyse ausgewählter Prozesse/Produkte gemäß definierter Schwerpunkte



Ihr Ansprechpartner:

Martin Stiegler
 T +49-231-725488-24
 F +49-231-725488-13
 E martin.stiegler@sag.de